

SZENE 17 • NUMMER 7

Namų darbai

Elzės Hausaufgabe heißt „Mein Nachbar“. Du bist dieser Nachbar. Drei Fragen: Wie alt bist du? Hast du Geschwister? Wann hast du Geburtstag? Sie liest vor, was sie schon hat: eine Zeile über dich, zwei Seiten über Micus. Dann gibt sie dir eine Karte.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a, 3a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a, 3a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b, 3a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Aš ne sena! Aš jauna!, Jūs – trečiame puslapyje. Su Miciumi., „Kovo dvidešimt aštuntą – mano gimtadienis! Ateikite su Miciumi!“

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 21543

Wörter: Namų darbai

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2b, 3a, 4b, 5a, 6b

W2) ELZĖS HAUSAUFGABEN: 1: namų darbai, 1: Pirmas, 1: seserų, 1: gimtadienis, 2: Liepos, 1: įdomus

W3) WANN IST DEIN GEBURTSTAG, MICIUS?: 1: gimtadienis, 2: nežino, 3: sausio, 4: devyneri

W4) SCHULE UND JAHRESLAUF: 1d, 2c, 3b, 4f, 5g, 6h, 7a, 8e

Grammatik: Man trisdešimt metų

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) Man, 2) Sūnui, dukrai, 3) Miciui, 4) Elzei, 5) jums, 6) Vyriui, man, 7) Mamai, močiutei, 8) Jonui, Onai, 9) seseriai

G2) MAN, TAU, JAM, JAI: 1a, 2a, 3a, 4c, 5c, 6b

G3) FÜR DEN SOHN, FÜR ELZĖ: 1b, 2b, 3c, 4c, 5a, 6c, 7b, 8c, 9b, 10c

G4) WER ODER WEM?: 1b, 2a, 3b, 4a, 5a, 6a, 7c, 8b, 9b, 10b

G5) GROSSE ZAHLEN: 1e, 2c, 3f, 4a, 5d, 6b

G6) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Kiek jums metų?, Man trisdešimt metų., Elzei devyneri, beveik dešimt., Elzės broliui tik šeši mėnesiai., Kiek metų Miciui? Niekas nežino., Jonas ir Micius dabar viršuje., Mano sūnus ir dukra jau dideli., Ona yra Elzės močiutė., Mano mama yra Onos dukra., Mano brolis ir sesuo dar jauni.

G7) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1c, 2a, 3c, 4c, 5c, 6c

Übersetzung

Elzė kommt mit einem Schulheft und einem Bleistift in deine Wohnung.

■ Hallo! Können Sie mir helfen? Das sind meine Hausaufgaben.

○ Natürlich. Welche Hausaufgaben?

■ „Meine Nachbarin“. Und Sie sind meine Nachbarin! („Mein Nachbar“. Und Sie sind mein Nachbar!)

■ Erste Frage. Wie alt sind Sie?

○ Dreißig.

Sie schreibt es auf.

■ Dreißig! Sie sind ja schon alt!

○ Ich bin nicht alt! Ich bin jung!

■ Gut, gut. Und wie alt ist Micius?

○ Ich weiß es nicht. Niemand weiß es.

■ Zweite Frage. Haben Sie Brüder und Schwestern?

○ Einen Bruder und eine Schwester.

■ Wohnen sie auch in Deutschland?

○ Ja, in Hamburg.

■ Ich habe auch einen Bruder. Ein Baby. Er schläft nachts nicht, wie Jonas!

■ Dritte Frage. Wann haben Sie Geburtstag?

○ Am zehnten Juli.

■ Der zehnte Juli ... Und meiner ist der achtundzwanzigste März! Diesen Samstag!

■ Hören Sie zu! „Meine Nachbarin. Sie ist dreißig Jahre alt. Sie hat einen Bruder und eine Schwester.“ (Hören Sie zu! „Mein Nachbar. Er ist dreißig Jahre alt. Er hat einen Bruder und eine Schwester.“)

Sie blättert um und liest weiter.

■ „Micius ist ein großer Kater. Er wohnt hier, dort und dort. Er hat zehn Schlüssel.“

○ Warte ... Nur das über mich? Und zwei Seiten über Micius?

■ Micius ist sehr interessant!

○ Und ich bin nicht interessant?

■ Sie sind auf Seite drei. Mit Micius.

Sie gibt dir eine Karte mit einer gezeichneten gelben Katze.

■ Und das ist für Sie!

Du liest die Karte laut vor.

- ☐ „Am achtundzwanzigsten März habe ich Geburtstag! Kommen Sie mit Micius!“
- ☐ Danke, Elzè! Und weiß Micius es?
- ☒ Micius weiß alles.

Elzè packt ihre Hausaufgaben in die Schultasche, sehr zufrieden. Ihre Karte steht auf deinem Tisch, und Micius sitzt schon daneben.